



## **Niederschrift**

**über die**

### **39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 10.11.2025
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:07 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

**Anwesend:**

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Klaus Schebler

Herr Andreas Trägner

Weitere Stadträte

Frau Britta Bildhauer

Herr Fabian Nöth

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Johannes Wolf

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Stefan Richter

anwesend zu TOP 1 (ös) und TOP 1 (nöS)

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Leo Pfennig

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 "Satzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt (KU)"; Beratung des Satzungstextes und Formulierung einer Beschlussempfehlung für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 24.11.2025
- 2 Zuschussanträge
- 2.1 Antrag der Pfarrei Münnerstadt - Filiale St. Michael Burghausen vom 22.10.2025 auf anteilige Bezuschussung der Kirchenchronik aus Anlass des 150-jährigen Kirchenjubiläums; Beratung des Antrags und Entscheidung in der Sache
- 3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und Beratung der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 "Satzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt (KU)"; Beratung des Satzungstextes und Formulierung einer Beschlussempfehlung für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 24.11.2025**

#### **Sachverhalt:**

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wurden mit e-mail-Mitteilung vom 24.10.2025 über den aktuellen Entwurf der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt (KU) in Kenntnis gesetzt.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 10.11.2025 mit den im Entwurf der Unternehmenssatzung gelb markierten offenen Fragen beschäftigen, diese diskutieren und eine Beschlussempfehlung in Vorbereitung auf die Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 24.11.2025 formulieren.

Der aktuelle Entwurf der „Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt (KU)“ wird mit gesonderter Post zugestellt.

Zu Beginn der Beratung des TOP verliest Herr Erster Bürgermeister Kastl das Schreiben von Herrn Stadtrat Schebler vom 07.11.2025 (auszugsweise).

Herr Erster Bürgermeister Kastl vertritt die Ansicht, dass in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 24.11.2025 über die Übertragung der derzeitigen Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ bzw. „Abwasserbeseitigung“ nicht entschieden werden sollte, da sowohl organisatorische, personelle und insbesondere steuerrechtliche Abklärungen noch notwendig sind, die bis zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 24.11.2025 nicht final erfolgen können.

Herr Erster Bürgermeister Kastl vertritt vielmehr die Ansicht, dass der den Stadträten der Stadt Münnerstadt gesonderten Schreiben vom 04.11.2025 übersandte Entwurf der Unternehmenssatzung Beschluss empfohlen werden sollte.

Dieser Ansicht stimmt Herr Stadtrat Schlembach zu.

Herr Stadtrat Harnus bittet zu prüfen, inwieweit das zu gründende Kommunalunternehmen den Namen „Regiowerk Münnerstadt (KU)“ erhalten könnte.

Sowohl Herr Stadtrat Schebler als auch Herr Stadtrat Jurk stimmen einer Namensgebung mit Regionalbezug zu.

Im Übrigen bittet Herr Stadtrat Jurk zu prüfen, inwieweit der in § 2 Abs. 3 formulierte Satz „Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Münnerstadt“ dahingehend geändert werden kann, dass die Regelung wie folgt lautet: „Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Münnerstadt oder in den Räumen der Stadt Münnerstadt“.

Im Übrigen diskutieren die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie die anwesenden weiteren Mitglieder des Stadtrates den Sachverhalt ausführlich

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und empfehlen den Stadtrat der Stadt Münnerstadt, den mit Schreiben vom 03.11.2025 übersandten Entwurf der Unternehmenssatzung zu beschließen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 24.11.2025 abschließend über den Namen des Kommunalunternehmens beraten.

Folgende Alternativvorschläge sollen vorab fraktionsintern beraten und diskutiert werden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Formulierungen:

- „Regionalwerk Münnerstadt (KU)“;
- „Regioenergie Münnerstadt (KU)“;
- „Energiezukunft Münnerstadt (KU)“.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

## **TOP 2 Zuschussanträge**

### **TOP 2.1 Antrag der Pfarrei Münnerstadt - Filiale St. Michael Burghausen vom 22.10.2025 auf anteilige Bezuschussung der Kirchenchronik aus Anlass des 150-jährigen Kirchenjubiläums; Beratung des Antrags und Entscheidung in der Sache**

#### **Sachverhalt:**

Die Pfarrei Münnerstadt – Filiale St. Michael Burghausen, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt, hat mit Schreiben vom 22.10.2025, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 24.10.2025, den in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Antrag auf anteilige Förderung der Kirchenchronik aus Anlass des 150-jährigen Kirchenjubiläums gestellt.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 10.11.2025 mit dem vorliegenden Antrag beschäftigen, diesen diskutieren und eine Entscheidung in der Sache treffen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt vom vorliegenden Sachverhalt Kenntnis und beschließt, der Pfarrei Münnerstadt – Filiale St. Michael Burghausen, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt, einen Zuschuss in Höhe von 177,00 € zu gewähren.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

## TOP 3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und Beratung der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029

### Sachverhalt:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 10.11.2025 mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Beratung der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2027 bis 2029 beschäftigen, diese Aspekte diskutieren und die weitere Vorgehensweise besprechen.

Die für die Beratung maßgeblichen Sitzungsunterlagen werden den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt mit gesonderter Post zugestellt.

Herr Bierdimpfl äußert sich zum derzeitigen Verfahrensstand wie folgt:

Der Stadt Münnerstadt liegt zurzeit noch nicht der Förderbescheid zur Erlangung der Bedarfszuweisung gemäß Art. 11 BayFAG in Höhe von 1.300.000 € für das Haushaltsjahr 2025 vor. Nachdem im Rahmen des noch ausstehenden Förderbescheides konkrete Vorgaben hinsichtlich der Verwendung der gewährten Mittel zu erwarten sind, stehen die nachfolgenden Aspekte unter dem Vorbehalt ggf. notwendiger Änderungen.

Der **Verwaltungshaushalt** des Jahres 2026 erbringt eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 690.500 €

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Kalkulation der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 wurden die mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration vom 26.05.2025 (AZ: B4-1512-11-47) veröffentlichten Ergebnisse der Steuerschätzung berücksichtigt.

Die Steuerschätzung vom Mai 2025 hat nach Auskunft des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat für die Kommunen folgendes ergeben:

### Geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden

	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Grundsteuer A</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Grundsteuer B</b>	1,4 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
<b>Gewerbesteuer</b>	-0,8 %	5,4 %	3,3 %	3,0 %	2,7 %
<b>Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer</b>	4,3 %	3,2 %	5,3 %	4,9 %	4,5 %
<b>Gemeindeanteil am Aufkommen der UST</b>	2,3 %	2,6 %	2,3 %	2,5 %	2,2 %

Die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen basiert auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025. Die Steuerschätzung wurde – wie üblich – auf Basis des geltenden Rechts durchgeführt und stellt die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit dar.

Nicht berücksichtigt sind die zum Zeitpunkt der Steuerschätzung noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Gesetzentwürfe.

Die Orientierungsdaten sind stets Durchschnittswerte und können damit nur Anhaltspunkte für die individuelle kommunale Finanzplanung geben. Es bleibt die Aufgabe jeder Kommune, anhand dieser Durchschnittswerte unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Das gilt insbesondere für die Schätzungen der Gewerbesteuereinnahmen, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten teilweise deutlich von der bundesweit prognostizierten Entwicklung abweichen können.

Die Ansatzermittlung für die Haushaltsstellen „Einkommensteuer“, „Umsatzsteuer“ und „Einkommensteuerersatzleistung durch das Land“ stellen auf eine Mitteilung des Bayerischen Städtetages vom 05.11.2025 hinsichtlich der gemeinscharfen Listungen mit den voraussichtlichen Beteiligungsbeträgen für das Haushaltsjahr 2026 ab.

Für 2026 rechnet die Stadt Münnerstadt nach derzeitigem Stand mit der Nichterreichung der Mindestzuführung. Dieser Trend wird sich aller Voraussicht nach auch im Haushaltsjahr 2027 fortsetzen; erst für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 kann wieder das Erreichen einer freien Finanzspanne unterstellt werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit stellt sich zurzeit im Einzelnen wie folgt dar:



Nachdem die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 27.10.2025 zu erkennen gegeben haben, auch 2026 ff. Anträge auf Gewährung von Bedarfszuweisungen gemäß Art. 11 BayFAG stellen zu wollen, sind bei der Kalkulation der möglichen Kreditaufnahmen für die Jahre 2026 bis 2029 die einzuhaltenden Kriterien der maßgeblichen Zuschussrichtlinie (u. a. 1,5-fache der jährlichen Tilgungsleistungen) berücksichtigt worden.

Große Sorgen bereitet der Kämmerei deshalb in diesem Zusammenhang die mittelfristige Finanzplanung bis 2029. Das Investitionsvolumen werde deutlich weniger werden müssen (in 2026 ca. -8.513.500 €, in 2027 ca. -4.787.300 €, in 2028 -1.258.500 € und in 2029 -86.400 €), sollten die Vorgaben zum Bezug weiterer Stabilisierungshilfen gemäß Art. 11 BayFAG eingehalten werden müssen.

Im Detail bedeutet dies für die Jahre 2026 bis 2029 eine maximal mögliche Neuverschuldung in Höhe von



Die Verwaltung erarbeitet zurzeit den Entwurf eines Vermögenshaushaltes, der zum einen den Vorgaben zum Bezug weiterer Stabilisierungshilfen gemäß Art. 11 BayFAG entspricht und zum anderen die bereits beauftragten Investitionen abbildet.

Nach Ansicht von Herrn Bierdimpfl sollte der abschließende Satzungsbeschluss bis spätestens 31.01.2026 erfolgen.

Abschließend informiert Herr Bierdimpfl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt über die zum jetzigen Zeitpunkt noch vorliegenden Unwägbarkeiten (z.B. Einführung eines Wasser-Cents zum 01.07.2026, die Höhe der Schlüsselzuweisungen, etc.) und sichert den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt eine zeitnahe Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2026 zu Beginn des Monats Januar 2026 zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen

#### **TOP 4      Mitteilungen und Anfragen**

##### **Sachverhalt:**

Frau Stadträtin Bildhauer thematisiert die Aufstellung eines Süßigkeiten- und Getränkeautomaten in der Friedhofsstraße vor der ehemaligen Gärtnerei Bötz und bittet die Verwaltung, mit dem Grundstückseigentümer Gespräche zu führen, mit dem Ziel, zumindest das Red-Bull Angebot aus dem Automaten zu entfernen.

Frau Stadträtin Eckert thematisiert das Vorhandensein von zwei herrenlosen Fahrrädern im Umfeld des Angers und bittet um Wegnahme.

Herr Stadtrat Jurk spricht die Beschilderung an der Ecke Gymnasiumstraße / Am Dicken Turm bezüglich des nicht mehr existierenden Jugendhauses an.

Herr Stadtrat Harnus thematisiert die Müllsituation im Umfeld zu der Sitzgruppe am Parkplatz Wacholderheideweg; Herr Erster Bürgermeister Kastl sichert testweise die Aufstellung eines entsprechenden Müllbehälters zu.

Münnerstadt, 11.11.2025

Kastl  
Vorsitzender

Bierdimpfl  
Protokollführer